



Die farnefrohen Fluginsekten machen auch als herzige Valentinstagskarten eine gute Figur.



Das braucht es

- Schere
- Bleistift
- Stift oder Füllfederhalter
- Bastelleim oder Klebroller
- Rotes, gelbes und schwarzes dickes Papier
- Wackelaugen

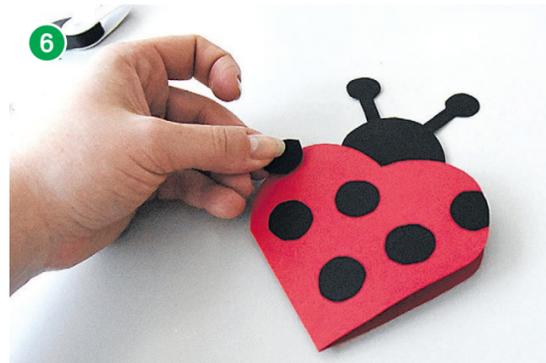
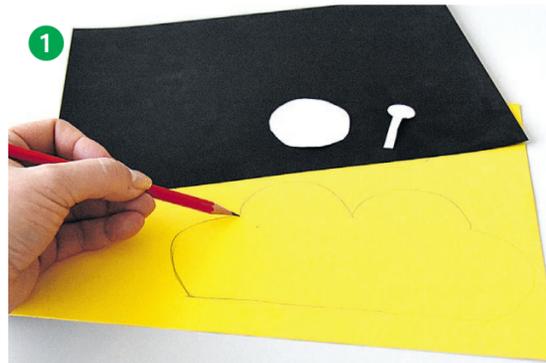
Gebastelte Grüsse von Herzen

Mit diesen süssen Botschaftern kann man seinen Liebsten zum Valentinstag eine freudige Überraschung machen, denn bald wird es romantisch.

BASTELTIPP (sf) - Neben den allerersten kleinen Frühlingsanzeichen liegt in den kommenden Tagen auch der Duft der Liebe in der Luft, denn der Valentinstag, der wie jedes Jahr am 14. Feb-

ruar stattfindet, steht kurz bevor. Wer mag, kann an diesem Tag seinen Liebingsmenschen zeigen, wie viel sie einem bedeuten - zum Beispiel mit einer selbst gebastelten Karte.

Gestalte darum mit unserem heutigen Basteltipp eine süsse und frühlingshafte Valentinstagskarte - für das «Gotti», die Mutter, den Bruder oder die Spielkameradin. Die Karten eignen sich aber auch wunderbar als Geburtstags- oder Geschenkkarten bei anderen Gelegenheiten. Einmal gibt es die Möglichkeit zum Basteln eines Marienkäfers oder aber man entscheidet sich für eine Biene - beide zaubern dem Empfänger in jedem Fall ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht.



Los gehts

- 1 Zuerst muss man die Formen für die Karten mit Bleistift auf das Papier vorzeichnen.
- 2 Für den Marienkäfer ein rotes gefaltetes Herz, Kopf, zwei Fühler und sechs Punkte.
- 3 Für die Bienekarte ein gelbes gefaltetes Herz, Kopf, zwei Fühler und vier Streifen.
- 4 Nachdem das Herz gefaltet ist, den Kopf, also den schwarzen Kreis, hinten ankleben.
- 5 Dann folgen die Fühler, die man bei beiden Tieren erneut hinten an den Kopf klebt.
- 6 Auf der Marienkäferkarte kann man mit Leim die sechs schwarzen Punkte anbringen.
- 7 Als Nächstes werden nun bei der Biene die schwarzen Streifen auf den Körper geklebt.
- 8 Zu guter Letzt bei beiden Karten, dem Marienkäfer und der Biene, die Augen ankleben.



Nun sind die Karten bereit und man kann darin eine liebevolle Botschaft schreiben, zum Beispiel «Ich ha Di gern.»